

FRÄNKISCHES IN KÜRZE

Würzburg: Am 24. Oktober las im Rahmen einer Abendveranstaltung der Dauthendey-Gesellschaft — Gruppe des Frankenbundes — Bfr. Dr. Karl Hochmuth anlässlich seines 60. Geburtstages aus seinen Werken. Die Lesung fand im Vortragssaal der wieder aufgebauten barocken Greisinghäuser in der Neubaustraße statt; die Greisinghäuser, in denen jetzt auch das Stadtarchiv untergebracht ist, zählen nach glücklicher Restaurierung zu den baulichen Sehenswürdigkeiten der Stadt Würzburg. Der Präsident der Dauthendey-Gesellschaft, Bundesfreund Dr. Hermann Gerstner, verlieh dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden der Gesellschaft, den Bfrn. Ludwig Papst und Dr. Karl Hochmuth, für ihre Verdienste um die fränkische Dichtung die Dauthendey-Plakette in Gold. Zum Abschluß der Feierstunde gedachte Ludwig Papst des Dichters Max Dauthendey und las ausgewählte Lyrik.

Aus Weißenburg/Mfra.:

I. In der Zeit vom 28. März 1980 bis zum 17. April 1980 wird im Gotischen Rathaus zu Weißenburg die Wittelsbacher-Ausstellung gezeigt werden. Im Zusammenhang damit wird die Gruppe Weißenburg des Frankenbundes aus den Beständen des Stadtarchivs eine Zusatzausstellung bringen. Wichtigster Bestandteil wird eine Wiedergabe der Urkunde sein, mit der Kaiser

Ludwig der Bayer im Jahre 1338 der Reichsstadt Weißenburg eine große Waldschenkung machte.

II. In zunehmendem Maße werden an die Stadt Weißenburg Wünsche gerichtet, für Stadtführungen von Reisegruppen und Einzelpersonlichkeiten Fachpersonal zu stellen. Die Stadt Weißenburg hat nunmehr mit der Gruppe Weißenburg des Frankenbundes einen Vertrag abgeschlossen, der auch die finanziellen und haftungsrechtlichen Fragen klärt. Die Stadtführungen werden durch die Stadtverwaltung (Fremdenverkehrsamt) vermittelt.

III. Die Kontakte zwischen den „5 Weißenburgs“ (Weißenburg i. Mfra., Wissembourg/Frankreich, Weißenburg-Därstetten im Simmental/Schweiz, Chichester/England und Székesfehérvár/Ungarn) haben sich in den letzten Monaten verstärkt. Neben zahlreichen privaten Besuchen zwischen den einzelnen Weißenburgs sind besonders hervorzuheben der offizielle Besuch einer Delegation aus Weißenburg i. Mfra. in Székesfehérvár, der Besuch von OB Dr. Zwanzig in Wissembourg anlässlich des dortigen Empfanges für Staatspräsident Valery Giscard d'Estaing, der Besuch der Krankenpflegeschule Weißenburg und einer Schülergruppe des Gymnasiums Weißenburg in Wissembourg, der Besuch von 2 Jugendgruppen aus Weißenburg und Umgebung in Chichester.

PKrW Nr. 19

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Hinweis

Hermann Gerstner: *Am Kaminfeuer*. Ein buntes Geschichtenbuch. 7182 Gera-bronn: Hohenloher Druck- und Verlags-haus, 1979. Ganzleinen DM 19,80, cello-phaniert in der Reihe „Hohenloher Jugendbücher“ DM 14,80.

Aus dem Inhalt: Das Rosenkranzfest, eine Dürer-Novelle — Der schwarze Reiter — Die Schiffsleute von Main — Die Traumge-liebte, eine E. T. A. Hoffmann-Novelle — Das Osterlamm — In der Cheopspyramide — Herr Zirrus und der Zeppelin — Der Scharlach-Ibis — Das Tritonhorn — Glo-ria Dei — Der alte Uhu — Während der Christmette.

Aus der Spalter Heimat. Heimatkundliche Hefte. Hrggeln. vom Heimatverein Spalter Land e. V. (gegr. 1929). 15. Folge 1976: Drei Geschichtspredigten (1817, 1839, 1840) zum Gedenken an die Befreiung der Stadt Spalt aus Kriegsnot (1450). 16. Folge 1977: Jakob Christ: Der Hopfenbau unter besonderer Berücksichtigung der Ge-meinde Großweingarten (1922). 17. Folge 1978: Spalt mit fremden Augen betrachtet. Prospekte und Schilderungen aus den Jahren 1883, 1897, 1926, 1927, 1930 und 1943. Zugleich Beiträge zur Geschichte der Fremdenverkehrswerbung in Spalt. Der rührige Heimatverein Spalter Land e. V. unter der sicheren Führung seines Vorsitzen-